

Wer nun von einem Auctore nach der Wahrheit urtheilen wil, und bey andern sich eine Opinion erwecken, daß es ihm um die Wahrheit richtig einzusehen, zuthun gewesen, der muß so wol dessen Mängel als auch dessen Vortheile, dessen Vorzüge und Unvollkommenheiten jederman klahr und deutlich vor Augen legen.

Unter die Mängel und desiderata, so an unserm Auctore bemerckt, sind wol folgende hauptsächlich zu zehlen: 1) daß er die alte sehr abgekommene Art durch lauter Syllogismos zu demonstrieren sich gefallen lassen. 2) Einerley Sachen um deshalben zu nicht geringem Eckel des Lesers oftmahls wiederhohlen müssen. 3) Bisweilen etwas nach Art der Scholasticorum durch gar subtile abstractiones unangenehm wird, welche Unannehmlichkeit er 4) gar leicht hätte vermeiden können, wo er nach Art einer rechten mathematischen Demonstration Grund- und Lehr-Sätze voraus gesetzt, und mit angenehmer Kürze daraus eben so glücklich seine richtige Folgen gezogen hätte.

Aber nun auch seine Vortheile zu zeigen, weshalb er vor vielen andern, die zu seiner und unsern Zeiten wider Atheos